

BITTE UM ANKÜNDIGUNG IN IHREM MEDIUM!

BEI VERÖFFENTLICHUNG ERSUCHEN WIR UM EIN BELEGEXEMPLAR

Wenn Sie in Ihrer Redaktion für diese PRESSEINFORMATION nicht zuständig sind, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.

Sonntag, 16. April 2023, 17 Uhr Jour fixe am 16. im 16.

OFFSPACE Club International C. I. Payergasse 14, 1160 Wien

Poesie – Bildende Kunst – Klangkunst – Musik – Vernissage – Ausstellung bis 14. Mai 2023

***Unter Sternen*. Gloria Damijan und Herbert Lacina in Kooperation mit Gabriela Hütter.**

galeriestudio38.at/KUNST_16

galeriestudio38.at/LITERATUR_16

Ein multidisziplinäres Projekt mit Poesie, Bildender Kunst und Musik!

Wie sich Poesie, Bildende Kunst und Klangkunst respektive Musik gegenseitig inspirieren, zeigen am 16. April Gloria Damijan und Herbert Lacina in Kooperation mit Gabriela Hütter, passend zum Jahresthema 2023 von kunst-projekte „SPRACHE. Literatur sehen, Bilder hören. Systeme der Kommunikation“.

Gloria Damijan und **Herbert Lacina** sind sowohl im Bereich zeitgenössische experimentelle Improvisation als auch im Bereich Bildende Kunst tätig. In ihrer Ausstellung präsentieren sie Exponate (Damijan Zeichnungen und Lacina digitale Grafiken – Zyklus „Setzkasten“), die sich mit dem Einfluss von Literatur auf das bildnerische Schaffen auseinandersetzen. Eine weitere Gemeinsamkeit ist die kontinuierliche Zusammenarbeit mit Schriftsteller:innen. Dabei spielen die Transformation von Stimmungen, kompositorischen und strukturellen Elementen, aber auch der direkte Bezug auf ein bestimmtes Gedicht eine Rolle: zum Beispiel von den Schriftstellerinnen **Melitta Urbancic*** und **Astrid Nischkauer** und dem Schriftsteller **Erich Fried**, der in seinem Werk sowohl zeitlich als auch thematisch eine enge Verwandtschaft zu Urbancic aufweist.

Bei der Vernissage gestalten Damijan und Lacina zusammen mit der Schauspielerin **Gabriela Hütter** eine etwa dreißigminütige Lesung mit Musik, in der sie die hochsensible Poesie von Melitta Urbancic dem Publikum näherbringen. Die Gedichte aus ihrem Lyrikband „Unter Sternen“ (2022 herausgegeben von Agneta Hauber und Astrid Nischkauer im Verlag Theodor Kramer Gesellschaft) beschreiben einerseits Fluchterfahrung, Heimatlosigkeit, Verlust, Trauer, andererseits Neubeginn, Trost, Hoffnung, Zuversicht. Diese Ambivalenz spiegelt sich in der musikalischen Interpretation durch Herbert Lacina (Percussion, Klangobjekte) und Gloria Damijan (Berimbau, Percussion, Klangobjekte, Stimme) wider: Vielschichtige, vibrierende, zarte Klangflächen gehen in raue Klangstrukturen über bis sie in abstrakte, polyphone Melodiegefüge münden, um sich unvermittelt in skulpturale Klangformen zurück zu verwandeln.

Die Rezitation von Gabriela Hütter macht Urbancic' feines Gespür für Sprachrhythmus, für das Kreieren von inneren Bildern durch Sprache, für das präzise und unpathetische Schildern tief empfundener Emotionen erfahrbar. Ein weiterer interessanter Aspekt ist, dass Melitta Urbancic auch Bildhauerin war, wodurch sich der Kreis zum Schwerpunkt des multidisziplinären Arbeitens schließt.

KURZBIOGRAFIEN

Gloria Damijan, geboren 1982, lebt in Wien. Abgeschlossenes Musikpädagogik-Studium an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und abgeschlossenes Konzertsfachstudium am Konservatorium Prayner. Teilnehmerin an Kursen für Neue Musik. Musikerin, Performerin und Komponistin im Bereich zeitgenössische Musik, experimentelle Improvisation, Klangkunst. Seit 2020 Spezialisierung auf internationale netzwerkbasierende Projekte und Live-Performances im hybriden und virtuellen Raum. Konzerte, Performance- und Musiktheaterprojekte national und international. Mitbegründerin des Vereins 'snim - spontanes netzwerk für improvisierte musik' Kompositionsaufträge.

Herbert Lacina, geboren 1954, lebt in Wien. Musiker im Jazz- und Improvisationsbereich, spielt Akustik- und 12 String Bass. Mitglied der SFIEMA (Society for Free Improvisation and Experimental Music Austria), Kurator, Mitglied des Kunstraum Ewigkeitsgasse mit eigener Konzertreihe; Kurator der Beethoven Veranstaltungsreihe 2019/2020 in Mödling, Mitglied der IG Bildende Kunst sowie Austrian Composers Association. Zahlreiche internationale Konzertauftritte, u.a. seit 2017 im Rahmen von Wien Modern.

Gabriela Hütter, Ausbildung am Max Reinhardt Seminar Wien von 1980-1984. Spielorte: Thalia Theater Hamburg, Staatstheater Karlsruhe, Theater der Stadt Heidelberg, Schillertheater Berlin, Theater im Westen Stuttgart, gruppe80 Wien etc. Förderungspreis zur Josef-Kainz-Medaille der Stadt Wien.

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155

Tel. 0680.128.2380 office [at] galeriestudio38.at

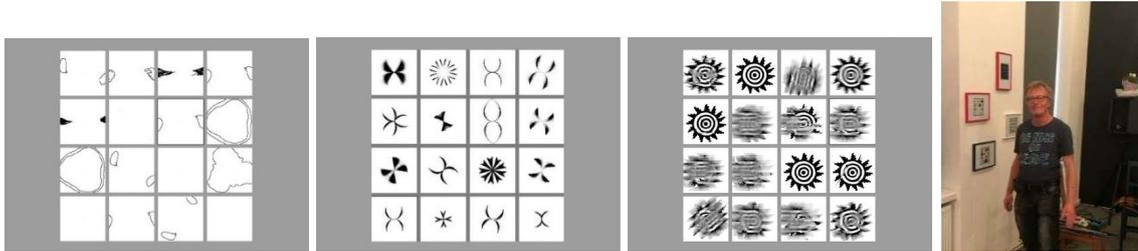
PRESSEFOTOS WENN NICHT ANDERS ANGEGBEN: © KUNST-PROJEKTE

DOWNLOAD unter galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS

Bilder der Ausstellung



© Gloria Damijan Der verzerrte Walfischgesang, Friedens Meer, Unter Sternen



© Herbert Lacina Setzkasten 2, 3, 5

Herbert Lacina © Karin Brunner

*Die Dichterin, Bildhauerin, Schauspielerin, Übersetzerin und Imkerin **Melitta Urbancic** wurde 1902 als Melitta Grünbaum in Wien geboren. Sie studierte Anglistik, Germanistik und Philosophie in Wien sowie in Heidelberg und Schauspiel bei Max Reinhardt. 1930 heiratete sie den Komponisten und Dirigenten Victor Urbantschitsch (später änderten sie die Schreibweise des Namens auf Urbancic). 1933 musste die Familie von Deutschland nach Österreich flüchten, da Melitta Urbancic Jüdin war und sich für die Friedensbewegung engagiert hatte. 1938 ermöglichte ein Stellentausch Victor Urbancic mit seinem ehemaligen Studienkollegen Franz Mixa der Familie Urbancic die Emigration nach Island. Melitta Urbancic starb 1984 in Island.